



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Liebe Senioren!

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.14.39

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-5552](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-5552)

Liebe Scenerien!

Heute ist der 3. Advents Sonntag, der Sonntag, gaudete. Es ist der Sonntag der Freude. Und darum wird ich bei dieser heiligen Messe unseren Erlöser bitten, daß Er sich allem im Nalbürgheim Freude schenke.

Die alten Tage bringen natürlich eine Reihe von Schicksalsgkeiten, die nicht gerade immer freudig stimmen. Da fangen die Leiden an, Arthritis, die Knie wollen nicht mehr, und das Gehör tut nicht recht mit, ein grüner Star, ein Rheuma, ein Kreislaufschwäche. Das führt sehr ärger zu. Ungeheuer wird man, und an glücken auf andere... Es gibt v. d. gesündheit her Dinge, die einem die Freude verpaten können. Aber von der Seele her auch.

Der ~~ganze~~ Heutzutage jammert und der Heutzutage. Heutzutage, Heutzutage... Alles ist schlecht. ~~Das~~ ^{Das} Heutzutage tut halt's so was nicht gegeben. Lassen wir das nicht aufkommen: Ja, der Welt, Schritt schal. Sag nicht, warum ist heute alles so schlecht, und warum war früher alles besser? Denn nicht Heutzutage gibt dir das an...! Es stimmt, ja, nicht, die gute alte Zeit - Mühsal. Unruhig - die 30 Jahre - gute alte Zeit, 38 - 45, gute alte Zeit... Lassen wir's, jede Zeit hat ihre Schatten, und jede Zeit hat ihre Liebe. Vor 70 Jahren gab's nicht viele Altersheim wie diese Nalbürgheim...

Bitten wir bei den Lichtern, die Freude erachten.

Das Licht der Milde. Herbstabend Stimmung.

Der alte Priester. Wenn man nicht die eigenen Schwächen wird, und sie zugeht, wird man nicht.

Das Licht der kleinen Dinge. Man kann sich mehr an kleinen freuen. An einem Blumen, einem Blick aus dem Fenster.

Das Licht der Schönen Erinnerungen blinde Mutter.

Das Licht der Gottvertrauens.

Ich wieder Gott bitten, daß durch Ihr Haus, das nützigen einem Jahr guten Lauf hat, die Liebe der Freude nicht, daß trotzdem die dritten Kerzen brennen: freut sich, sagt Paulus, und wiederum sage ich euch, freut sich, denn der Herr ist nahe.